

Ausgabe März – Mai 2026

GUCK LOCH



Evangelische
Kirchengemeinden

Gronau / Zell
und Schönberg /
Wilmshausen

Gemeindebrief



„Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!“ (1. Thessalonicher 5,15)

Liebe Gemeinden!

Ein alter Mann eines indigenen Volkes saß mit seinem Enkel am Lagerfeuer. Nach einer Weile des Schweigens sagte der Alte: „Weißt du, wie ich mich manchmal fühle? Es ist, als ob da zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen. Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv und grausam. Der andere dagegen ist liebevoll, sanft und mitfühlend.“ „Welcher der beiden wird den Kampf um dein Herz gewinnen?“, fragte der Junge. Darauf erwiderte der Alte: „Der, den ich füttere.“

Licht und Schatten, Wärme und Kälte, Höhe und Tiefe – unsere Welt besteht aus Gegensätzen. Wir Menschen tragen sie bis in unser Herz hinein. Da finden wir Hass und Liebe, Aggression und Freundlichkeit, Ärger und Freude.

Zum Glück haben wir die besondere Fähigkeit, darüber entscheiden zu können, was davon zu unserem Handeln führt. Wir dürfen Gefühle haben, aber sie dürfen uns nicht haben. Wir haben die Wahl mit schlechten Gefühlen unsere Lebensfreude zu zerstören, oder sie mit liebevollen und friedlichen Gedanken zu „füttern“. Die entscheidende Frage ist: „Was für ein Mensch möchtest du sein?“ Einer, der Freundlichkeit und Liebe verbreitet, der Frieden und Hoffnung stiftet, oder jemand,



der immer auf Konfrontation aus ist und stets seine eigenen Interessen durchsetzt?

Jesus hat sich am Kreuz klar entschieden. Er ist seinen Weg der Liebe in allen Konsequenzen gegangen, bis zum Ende. Das Kreuz stellt mir die Frage: „Wie entscheidest dein Herz?“

Wenn ich die gekreuzigte Liebe sehe, regt sich in mir Widerstand gegen die Mächte des Todes zu kämpfen und die guten Seiten des Lebens in mir zu „füttern“. Und ich finde Mut darin, dass Jesus den härtesten Gegensatz überwunden hat: Er führt uns vom Tod in das Leben. Gott sei Dank! Das dürfen wir an Ostern wieder miteinander feiern, z.B. beim gemeinsamen Ostermontagsspaziergang unserer „Nachbarschaft Bensheim“ mit einer Osterandacht im Fürstenlager, wie es das schöne Foto aus dem vergangenen Jahr auf unserer Gucklochausgabe zeigt.

Ich wünsche Ihnen eine konsequente Passionszeit (vielleicht mit dem „Klimafasten“? – vgl. Plakat auf S. 15) und dann ein lebendiges und segensreiches Osterfest,

Ihr Pfarrer Oliver Mattes

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Schönberg /
Wilmshausen
Am Rosengrund 11
64625 Bensheim
Internet:
schoenberg-wilmshausen.ekhn.de

Gemeindebüro

Sekretärin: Sybille Schwinn

Tel. 06251 25 47

Mail: kirchengemeinde.schoenberg-
wilmshausen@ekhn.de

Evangelischer Kindergarten

„Leuchtturm“ Schönberg / Wilmshausen
Zum Ratswäldchen

Tel. 3 89 57

Mo-Do 07.15-16.30 Uhr

Fr 07.15-14.00 Uhr

Leitung: Elternzeitvertretung für Selina
Schupp: Büsra Büyükcavcu
Kita.Leuchtturm.Bensheim@ekhn.de

Bankverbindung

(Schönberg): Sparkasse Bensheim
IBAN DE45 5095 0068 0001 0427 61
BIC HELADEF1BEN

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bensheim-Gronau / Zell
Märkerwaldstraße 100
64625 Bensheim
Internet: gronau-zell.ekhn.de

Gemeindebüro

Sekretärin: siehe links
Öffnungszeiten: dienstags
10.00 – 12.00 Uhr und
donnerstags von **15.00 – 18.00 Uhr**
Tel. **06251 6 51 36** • Fax: **6 56 84**
kirchengemeinde.gronau@ekhn.de

Gemeindepädagoge Arik Siegel

arik.siegel@ekhn.de
Tel. **0 157 73 16 88 01**

Evangelischer Kindergarten Gronau

Hambacher Straße 25
Mo.-Do. 7.30 – 16.30 Uhr und
Fr. 7.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagessen)
Tel. 13 89 25 Leitung: Susanne Berthold-Fischer
kita.gronau@ekhn.de

Evangelischer Kindergarten Zell

Auf der Mauer 3
7.30 – 16.00 Uhr (mit Mittagessen)
Tel. 49 33 Leitung: Cornelia Klüver
Kiga.Zell.Bensheim@ekhn.de

Bankverbindung:

(Gronau): Sparkasse Bensheim
IBAN DE62 5095 0068 0005 0104 34
BIC HELADEF1BEN

Zuständiger Pfarrer

Oliver Mattes Tel: 06251-63243 Email: Oliver.Mattes@ekhn.de

Guckloch-Redaktion:

Oliver Mattes, Lara Moritz, Arik Siegel, Ursula Teschner, Ulrike Rodemich,
Esther Schmitt, Kurt Seilheimer

Fotos:

Canva, Martin Chmilecki, Frank Dingeldey, Svetlana Djordjević EKHN, Hans-Jürgen Fey, FUNDUS,
Cornelia Klüver, Oliver Mattes, Pixabay, Esther Schmitt, Doris Schneider,
Andreas Schrott, Kurt Seilheimer, Arik Siegel



GBD

Grafik:

Brigitte Köngeter Tel. **0170 77 25 7 14**

www.blauer-engel.de/uz195

Titelseite:

**Altar beim Ostermontags-
spaziergang**

Foto: Esther Schmitt

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



**Liebe Mitglieder unserer Gemeinden, liebe Besucher/innen
unserer Gottesdienste in Gronau, Zell, Schönberg und Wilmshausen!**

Wir laden Sie auf den folgenden Seiten zu unseren Gottesdiensten ein.

In jedem Monat mit vier Sonntagen finden jeweils drei Sonntagsgottesdienste in Gronau, zwei in Schönberg sowie ein Gottesdienst in Zell statt. In den Ferien feiern wir außer an Feiertagen gemeinsam an einem Ort Gottesdienst. Die Gottesdienste in Schönberg werden von November bis März als Winterkirche im Gemeindezentrum (GZ) gefeiert. In der Marienkirche (MK) werden an hohen Feiertagen und von Palmsonntag bis zum Reformationstag Gottesdienste gefeiert.

Datum	Schönberg	Zell	Gronau	Anlass und Beteiligte
Sonntag, 1. März			19:00	Ökumenischer Taizégottesdienst – Pfr. Oliver Mattes & „Singkreis Aufwind“
Freitag, 6. März		15:00		Weltgebetstag – Weltgebetstagteam & Frauenkreis
Sonntag, 8. März	9:30 GZ			Gottesdienst – Prädikantin Ute Winker
Sonntag, 15. März		9:30		Gottesdienst – Prädikantin Elisabeth Schulze
Sonntag, 22. März	9:15 MK		11:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation - Pfr. Oliver Mattes & Posaunenchor in Gronau
Sonntag, 22. März	13:30 MK			Taufgottesdienst – Pfr. Oliver Mattes
Mittwoch, 25. März	10:00			Osterandacht in der Kita Leuchtturm – Pfr. Oliver Mattes
Freitag, 27. März			9:00	Osterandacht in der Kita Gronau – Pfr. Oliver Mattes
Freitag, 27. März		11:00		Osterandacht im Kindergarten Zell – Pfr. Oliver Mattes
Sonntag, 29. März			10:45	Gottesdienst am Palmsonntag – Pfr. Oliver Mattes
Donnerstag, 2. April		18:00		Gottesdienst am Gründonnerstag mit Feierabendmahl – Prädikantin Elisabeth Schulze, Pfr. Oliver Mattes & „Singkreis Aufwind“
Freitag, 3. April	9:30 MK			Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl – Pfr. Oliver Mattes
Freitag, 3. April	11:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag in der Stephanusgemeinde – Pfr. Oliver Mattes			
Freitag, 3. April			15:00	Andacht zur Sterbestunde Jesu - Pfr. Oliver Mattes
Sonntag, 5. April			6:00	Gottesdienst zur Osternacht mit Beginn am Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück – Pfr. Oliver Mattes

Datum	Schönberg	Zell	Gronau	Anlass und Beteiligte
Sonntag, 5. April	9:30 MK	11:00		Ostergottesdienst mit Abendmahl – Prädikant Philipp Becker Posaunenchor in Zell & „Singkreis Aufwind“
Montag, 6. April	10:00 (Start am Sportplatz Schönberg; 8:45 Uhr Kirche St. Anna)			Pilgerweg mit Osterandacht mit der Nachbarschaft zum Fürstenlager (siehe Plakat S. 17) - Pfr. Oliver Mattes & Pfr. Lukas von Nordheim
Montag, 6. April	Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Michaelskirche - Pfr. Christof Achenbach			
Sonntag, 12. April	Gottesdienst in der Nachbarschaft um 10:00 Uhr in der Michaelsgemeinde			
Sonntag, 19. April		9:30		Gottesdienst – Pfrin. Sonja Mattes
Sonntag, 26. April			10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Konfirmationsabendmahl – Pfr. Oliver Mattes, Gemeindepädagoge Arik Siegel & Dekanatsband
Sonntag, 3. Mai			10:45	Gottesdienst – Prädikantin Elisabeth Schulze
Sonntag, 10. Mai			10:30	Konfirmationsgottesdienst – Pfr. Oliver Mattes & Posaunenchor
Donnerstag, 14. Mai	10:00			Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Schönberger Kreuz - Pfr. Oliver Mattes & Posaunenchor
Sonntag, 17. Mai		9:30		Gottesdienst – Pfrin. Sonja Mattes
Sonntag, 24. Mai	9:30 MK		10:45	Pfingstgottesdienst – Prädikantin Elisabeth Schulze in Gronau Posaunenchor
Montag, 25. Mai	Ök. Pfingstgottesdienst in St. Georg Bensheim um 10:00 Uhr			
Sonntag, 31. Mai			10:00	Festgottesdienst „125 Jahre MGV Eintracht Gronau“ im DGH Gronau – Pfr. Oliver Mattes & Posaunenchor
Sonntag, 7. Juni			10:45	Gottesdienst – Prädikant Philipp Becker
Samstag, 13. Juni	10:30 MK			Sommerfest der Kita Leuchtturm mit Andacht zur Segnung der Schulkinder Pfr. Oliver Mattes & Kita-Team
Sonntag, 14. Juni	9:30 MK			Gottesdienst – Pfr. Oliver Mattes



Einladung zum Gottesdienst an
Christi Himmelfahrt
14. Mai 10 Uhr
 am Schönberger Kreuz
 Musik: Posaunenchor Gronau



BESUCHSDIENST GRONAU / ZELL

Wir besuchen Frauen und Männer über 80

Dr. Helmut Bitsch, Hilde Böhm, Elke Dingeldey, Edith Eiermann, Karl Fink, Gisela Franke, Tanja Heymel, Karl Hellwig, Marlis Marquardt, Monika Noll, Christel Schmitt, Helmut Schmitt, Doris Stärtzel, Helga Toll

Nächstes Treffen: 3. November 2026 um 18.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Gronau

Kontakt: Gisela Franke, Tel. 3 95 07

Dr. Helmut Bitsch, Tel. 6 87 35



FRAUENKREIS GRONAU / ZELL

Gronau – monatlich, ab April bis Winter wieder jeweils um 18:00 Uhr

Freitag, 6. März 2026 um 15 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus in Zell

14. April 2026 um 18 Uhr „österliche Tisch-Abendmahlsfeier“ mit Pfr. Oliver Mattes

12. Mai 2026 um 15 Uhr (Abfahrt in Gronau um 14:30 Uhr mit Fahrgemeinschaften)

„Ausflug nach Lampertheim“ mit Pfr. Oliver Mattes



FRAUENFRÜHSTÜCK SCHÖNBERG / WILMSHAUSEN

Freitag, 27. März 2026 mit Kriminalhauptkommissar M. Runzheimer zum Thema „Zivilcourage“

Freitag, 24. April 2026 mit Gudrun Frehse vom Seniorenbeirat der Stadt Bensheim zum Thema „Senioren im Straßenverkehr“

Freitag, 29. Mai 2026 – mit Paul Guirie „Bericht der Ukraine-Reise“

Letzter Freitag im Monat / 9 Uhr im Gemeindezentrum

Ansprechpartnerin: Doris Schneider, Tel. 06251 / 37 49

HANDARBEITSKREIS SCHÖNBERG / WILMSHAUSEN

2. und 4. Dienstag im Monat

Ansprechpartnerin: Doris Schneider, Tel. 06251 / 37 49



UMWELTGRUPPE GRONAU / ZELL

Kontakt: Thomas und Agnes Lay,

Tel. 06251 / 8 61 52 78

SPINKREIS GRONAU

in der Regel montags um 15.00 Uhr

Altes Schulhaus (im Winter, im Sommer Ruth Böhm anfragen)

Leitung: Ruth Böhm Tel. 6 46 19



JUNGSCHAR GRONAU

Gronau, Ev. Gemeindehaus / Hintergasse

mittwochs von 16.30 Uhr–18.00 Uhr (außer während der Schulferien)

Alter: 8-13 Jahre **Leitung:** Gemeindepädagoge Arik Siegel,

Tel. 0 157 / 73 16 88 01 u. a. Teamer/-innen der TGM





TEAMER:INNEN-GEMEINSCHAFT MEERBACHTAL (TGM)

TEAMER:INNEN-GEMEINSCHAFT MEERBACHTAL (TGM)

zusammen mit den „Teamers“ in der Stephanusgemeinde.

Alle Teamerinnen und Teamer sind herzlich eingeladen:

24.03.2026; 28.04.2026, 26.05.2026;

19 Uhr kochen, 19.30 Uhr essen, Treffen 20 Uhr

Ansprechpartner: Arik Siegel, 0157 73 16 88 01

Jahrgang 2025/2026

KONFIS

Der Unterricht findet in der Regel einmal im Monat dienstags und zusätzlich an einem Samstag in der Stephanusgemeinde Bensheim statt. Leitung: Gemeindepädagoge Arik Siegel und Pfr. Oliver Mattes

Termine: März – Mai 2026

03.03.2026: Konfi-Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr in der Stephanusgemeinde

17.03.2026: Elternabend um 19 Uhr in der Stephanusgemeinde

21.03.2026: Konfi-Samstag von 10 - 15 Uhr im Gemeindehaus in Gronau

17. - 19.04.2026: Konfirfahrt nach „Maria Einsiedel“

21.04.2026: Konfi-Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr in der Kirche St. Anna in Gronau

21.04.2026: Anmeldeabend des neuen Konfijahrgangs 2026/2027 um 18:00 Uhr in der Stephanusgemeinde

26.04.2026: Vorstellungsgottesdienst der Konfis um 10 Uhr in der Kirche St. Anna in Gronau

05.05.2026: Konfi-Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr in der Stephanusgemeinde und in der Kirche St. Anna in Gronau

10.05.2026: Konfirmationsgottesdienste um 10:30 Uhr in der Stephanusgemeinde und in der Kirche St. Anna in Gronau

Offener Treff: Dienstag, 03.03.2026; 05.05.2026 ab 17:30 Uhr



MÄNNER UNTER SICH

27.03.2026 – „Erkundungen der kirchlichen Waldungen

mit anschließender Einkehr im Scholzehof“ um 18 Uhr Treffpunkt St. Anna

24.04.2026 – „Besuch des Schaffhofs Meerbachtal in Zell mit Einkehr“

um 18 Uhr (Treffpunkt um 17 Uhr an der Kirche St. Anna für die Spaziergänger)

22.05.2026 – „Exkursion zur Jagdhütte

im Märkerwald mit Imbiss“ (Treffpunkt:18 Uhr Parkplatz in Gronau)

Ansprechpartner: Pfr. Oliver Mattes, Tel. 63243

POSAUNENCHOR

mittwochs ab 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gronau / Hintergasse

Ansprechpartnerin: Angela Bitsch, Tel. 6 91 43,

Leitung: Julia Klingel Tel. 0 176 / 24 19 59 65



SINGKREIS

jeden 1., 2. und 4. Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Zell, Auf der Mauer, Okt. – März: Gemeindehaus Gronau

Leitung: Esther Schmitt, Kontakt: Angela Bitsch, Tel. 69143





Ein störrisches Kamel und englische Weihnachtslieder

Die Weihnachtsbotschaft wurde in mehreren Gottesdiensten in Gronau, Schönberg und Zell auf vielfältige Weise vermittelt. Die Musik – instrumental und mit Gesang – durfte dabei nicht fehlen.

An Heilig Abend bildete die Vesper mit dem Krippenspiel den Auftakt. In Gronau wurden die zahlreichen Besucher in der St. Anna-Kirche von einer Gruppe des Posaunenchores bereits vor dem Gottesdienst weihnachtlich eingestimmt. Im Mittelpunkt stand dann die Geschichte um das Kamel Ramses, das mit den drei Weisen auf dem Weg zum neuen König war - und dabei nicht immer einer Meinung mit den Weisen. Dank des Sterns und den Hinweisen des Wirtes gelangten sie schließlich zur Krippe, wo sich auch schon Hirten und Engel eingefunden hatten. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Lara Moritz an der Orgel und dem Singkreis Aufwind



gestaltet. Auch in der Christvesper in Schönberg übernahm es eine Gruppe von Kindern, die Geschichte von Ramses und dem Jesuskind lebhaft zu präsentieren. Besinnlicher ging es am Heiligen Abend in der Christmette zu: Wie bereits seit vielen Jahren übernahmen es Ulrike und Otto Lamadé, den Gottesdienst mit Orgel und Flöte musikalisch zu gestalten. Die liturgische Leitung hatten Sonja und Oliver Mattes, die u.a. in einem Anspiel als Wirtin und Wirt das Geschehen im Stall rückblickend betrachteten. Nach der





Ansprache breitete sich mit den Kerzen das Weihnachtslicht in der Kirche aus. Am 1. Weihnachtsfeiertag waren die Gemeinden nach Zell in das Gemeindehaus eingeladen. Hier hatte Elisabeth Schulze einige besondere Lieder für den Gesang ausgewählt. Auch die Predigt war eine musikalische: Im Zentrum stand das englische Kirchenlied "Es wird nicht immer dunkel sein" (im Original: "God rest you merry, gentlemen", 18. Jh.), dessen

deutscher Text (Manfred Siebald) abschnittsweise ausgelegt und gesungen wurde. Am 2. Weihnachtstag wurden Festgottesdienste in Schönberg und in Gronau gefeiert. Während in der Marienkirche der Gemeindechor Schönberg den Gottesdienst musikalisch umrahmte, war es in St. Anna traditionell der Männergesangverein MGV Gronau. Die Leitung hatte Pfr. Oliver Mattes. *estt*



Konfirmationsjubiläum

In den Gottesdiensten am Sonntag, 22. März 2026 feiern wir um 9:15 Uhr in der Marienkirche in Schönberg und um 11 Uhr in der Kirche St. Anna in Gronau die Jubelkonfirmation (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden und Kronjuwelen Konfirmation). Alle Jubilare mögen sich bitte bis Donnerstag, 12. März 2026 im Gemeindebüro in Gronau anmelden, da uns nicht alle aktuellen Adressen vorliegen (Tel. 06251-65136; kirchengemeinde.gronau@ekhn.de) Falls Sie Kontakt zu weggezogenen Konfirmierten Ihres Jahrgangs aus Gronau-Zell oder Schönberg-Wilmshausen haben, geben Sie diese Information gerne weiter.

Wir freuen uns auf die Gottesdienste zur Jubelkonfirmation am 22. März 2026!
Pfr. Oliver Mattes



Biblich Kochen bei „Männer unter sich“

Die „Männer unter sich“ der Evangelischen Kirchengemeinde Gronau-Zell haben sich bei ihrem letzten Treffen am Freitag, 21. November 2025 auf eine kulinarische Reise durch die Bibel begeben und miteinander einen biblischen Kochabend verbracht. Nach einer Einführung von Pfr. Oliver Mattes in die Speisen, Nahrungsmittel, Gewürze und Kochgewohnheiten der

Menschen zur Zeit der Bibel unter dem Motto „...ein Land, darin Weizen, Gerste, Weinstöcke, Feigenbäume und Granatäpfel wachsen, ein Land, darin es Ölbäume und Honig gibt.“ (5. Mose 8, 8) verbunden mit manch einer biblischen Koch-Geschichte, wie der von Jakobs roten Linsen für seinen Bruder Esau, ging es an die Kochtöpfe und verschiedene Gerichte und Speisen wurden zubereitet. Diese konnten im Anschluss in gemütlicher Abendrunde miteinander verzehrt werden. Gut hat es im Zeller Gemeindehaus geduftet und geschmeckt. Es war ein leckerer Kochabend.





HANDARBEITSKREIS SCHÖNBERG-WILMSHAUSEN

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 wurde an der Seebergschule in Bensheim von Mitgliedern des Handarbeitskreises ein Spendenscheck übergeben.

Im Schönberger Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde treffen sich an zwei Dienstagabenden im Monat die Damen des Handarbeitskreises Schönberg-Wilmshausen zum Stricken, Basteln und Werken. Was das ganze Jahr über entstanden ist, wird traditionell am Sonntag vor dem ersten Advent im Gemeinschaftshaus Schönberg-Wilmshausen an einem Adventsbasar verkauft.

Im Jahr 2024 und auch im letzten Jahr 2025 waren die Damen auch auf dem Weihnachtsmarkt in Bensheim in einer Künstlerbude vertreten. Schon im Vorfeld wurde beschlossen, den Erlös der Seebergschule zur Verfügung zu stellen. Denn dort werden Spenden für den Erwerb eines

schuleigenen Busses gesammelt. Bei einem Besuch der Seebergschule am Mittwoch, 11. Februar 2026 wurde der Spendenscheck von einigen Aktiven des Handarbeitskreises an Schulleiterin Petra Thobe und den Vorsitzenden des Fördervereins, Jens Heß übergeben. Eine Führung durch die Einrichtung folgte und es wurde ein Einblick gewährt in Klassen- und Werkräume und natürlich die Turnhalle.

Eine weitere Spende ging schon Ende des letzten Jahres an Herrn Paul Guire aus Schönberg zur Unterstützung eines weiteren privaten Hilfstransportes in die Ukraine. Herr Guire hat schon einige Fahrten organisiert, die letzte startete in den ersten Tagen des Jahres 2026.

Weitere Fotos und Berichte zum Basar des Handarbeitskreises im November 2025 finden sich im „Bilderbogen“ auf Seite 28.



„Männer unter sich“ wanderten zwischen den Jahren wieder nach Schannenbach

Ausgangspunkt für die traditionelle Wanderung nach Schannenbach war der Platz vor unserer St. Anna Kirche. Dort hatten sich am Die., 30. Dezember, 19 Männer aus dem Meerbachtal eingefunden, krankheitsbedingt hatten noch einige Personen abgesagt.

Pfarrer Oliver Mattes begrüßte alle Teilnehmer mit einem Bibelspruch und fand begleitende Worte zu den Rauhnächten. In dieser mystischen Zeit, die bis zum Dreikönigtag dauert, werden in ländlichen Gegenden immer noch zahlreiche alte Gewohnheiten gepflegt. Aber auch die Kirche gibt in dieser Zeit Impulse zur inneren Einkehr und zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Unterwegs begegneten uns zahlreiche Wanderer aus dem Tal, die am Vormittag in Schannenbach verweilten. Die Strecke verlief über den Heckesackerweg und wurde durch einen kleinen Abstecher zur „Polzeihütte“ interessanter gestaltet. Polizeibeamte aus Worms hatten diese Hütte in den

50 er Jahren gebaut und haben dafür auch eine Genehmigung erhalten. Nachdem sich die betagten Gesetzeshüter 2018 von dem besonderen Bauwerk trennen wollten, hat der Gronauer Ortsbeirat die Hütte übernommen.

Nach einer kurzen Stärkung mit Odenwälder „Hustensaft“ ging es über den unteren Schliedenbachweg weiter bis zur Teufelsbrücke. Dieses Bauwerk erhielt seinen Namen beim Wegeausbau in den 70 Jahren. Da viele Granitblöcke den Ausbau erschwerten, äußerte der verantwortliche Revierförster Karl Schmitt die Worte: Das geht hier mit dem Teufel zu“.

Oberhalb dieser markanten Brücke gab es wieder eine kurze Rast und dabei wurde das Kirchengrundstück „Knodener Wiese“ besichtigt. Dieses gut 4.000qm große Waldgrundstück gehört unserer Kirchengemeinde und wird von einem Wässerchen durchzogen.

Von dort ging es in östlicher Richtung weiter bis zum „Gronauer Felsenmeer“.



Etwas oberhalb der Einmündung des Schliefenbach befindet sich ebenfalls ein Waldgrundstück (2.500 qm) unserer Kirchengemeinde, das in den 70er Jahren für viel Aufsehen und Polizeiberichte sorgte. Der damalige Pfarrer Johannes Engel hatte einem wohnsitzlosen Mann (Herrn Boehnisch) „Asyl“ gegeben und ihm erlaubt dort zu campen. Daraus erwuchs eine Bretterbude, die fortan als Wohnsitz diente. Es folgten zahlreiche Beschwerden, die zu handfesten Auseinandersetzungen führten. Nach seinem Tod wurde die Hütte schließlich geräumt (das übernahm die Jugendfeuerwehr).

Vorbei ging es an dem Weiler „Belgrad“ auf die Gronauer Straße, bis zum Gasthaus „Zum Odenwald“. Dort angekommen wurde das langjährige Gemeindeglied Helmut Schmitt mit zwei weiteren Männern aus dem Tal begrüßt, die mit dem Pkw zum „Daum“ gekommen waren.

Es folgte nun der gemütlichen Teil in dem Schankraum der Gaststätte. Die hungrigen Wanderer stärkten sich, bei der bekannt guten Odenwälder Küche. Nach dem Essen wurde ein kurzer Jahresrückblick gehalten und Oliver Mattes gab einen Ausblick auf die Aktivitäten der Gruppe im neuen Jahr. Bei sternklarem Nachthimmel und gezeichneten Wegen, haben die Wanderer gegen 21.00 h der Heimweg angetreten. Nach gut einer Stunde verabschiedeten sich die Teilnehmer in Gronau und freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen, das am Freitag, 27. Februar in Zell geplant ist. Treffpunkt ist hier um 18.00 h, im Gruppenraum der FFW Zell. Der Zeller „Ortsarchivar“ Peter Hofmann präsentiert Bilder aus Zell, mit den dazu passenden Hofgeschichten. Anschließend verlagert die Gruppe in die Weinschänke Götzinger, um sich für den bevorstehenden Heimweg zu stärken. Es folgen weitere Aktivitäten, die jeweils dem Guckloch entnommen werden können.



Wir gratulieren

**unseren Konfirmandinnen & Konfirmanden
und wünschen segensreiche Gottesdienste:**

**Am Sonntag, 10. Mai 2026 um
10:30 Uhr in der Kirche St. Anna in
Gronau:**

**Marlene Asmus, Bensheim
Milena Hölzel, Auerbach
Julian Klingelhöfer, Gronau
Anton Mattes, Gronau
Lara Metzger, Zell
Marie Schaffert, Bensheim
Emma Schneider, Zell
Jana Seifert, Schönberg**

**Am Sonntag, 10. Mai 2026 um
10:30 Uhr in der
Stephanusgemeinde:**

**Hannah Belzner, Bensheim
Philemon Dölker, Bensheim
Angelina Gaulrapp, Bensheim
Maja Gutbier, Bensheim
Hannah Holland, Wilmshausen
Silko Küstermann, Bensheim
Mia Scheidel, Bensheim
Michelle Seiche, Bensheim
Luise Stühling, Bensheim
Sophie Zajackowski, Bensheim**



Anmeldetermin für die neuen Konfirmand*innen des Jahrgangs 2026/2027

Jugendliche, die nach den Sommerferien ins 8. Schuljahr kommen, sind mit ihren Eltern herzlich zum Informations- und Anmeldeabend eingeladen: **Am Dienstag, 21. April 2026 um 18 Uhr im Gemeindehaus der Stephanusgemeinde Bensheim (Eifelstraße 37):**

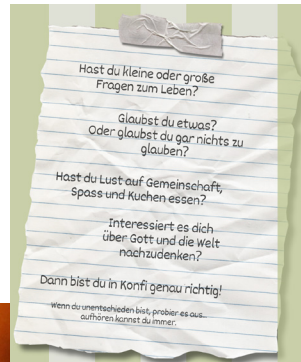
- Vorstellung des Programms
- Absprachen, Termine und Infos zum Konfijahr
- Abgabe der Anmeldeunterlagen

Bitte mitbringen: Schreibzeug und die ausgefüllten Anmeldeunterlagen (werden entweder zuvor zugeschickt oder sind in den Gemeindebüros in Gronau oder in der Stephanusgemeinde erhältlich).

Der Konfi-Unterricht findet in der Regel einmal im Monat **dienstags** und zusätzlich an einem **Samstag** statt und wird von der Ev. Stephanusgemeinde Bensheim und den Ev. Kirchengemeinden Gronau-Zell und Schönberg-Wilmshausen zusammen durchgeführt. Wir starten vor den Sommerferien mit dem Unterricht am Dienstag, **23. Juni 2026 von 16:30 – 18:00 Uhr** im Gemeindehaus der Ev. Stephanusgemeinde. Nach den Sommerferien treffen wir uns das erste Mal am Dienstag, **11. August 2026 von 15:30 – 17 Uhr**. Die Konfirmation feiern wir am **Sonntag, 23. Mai 2027**. Den Jahresplan mit allen weiteren Terminen verteilen wir beim Informations- und Anmeldeabend.

*Auf Ihr und euer Kommen freuen sich,
Pfrin. Claudia Pisa, Gemeindepädagoge Arik Siegel
& Pfr. Oliver Mattes*

*Konfis beim „Abend-Feuerspukevent“
am Lagerfeuer bei der Konfifahrt
im September 2025*



Auf Schusters Rappen auf dem St. Jost-Pilgerweg im Odenwald

Zu einem Frühjahrspilgern lädt die Evangelische Nachbarschaft Bensheim für Samstag, 14. März 2026 ein, um miteinander den ca. 20 Kilometer langen St. Jostweg im Odenwald zu laufen.

PILGER-TAG in der Region:



...miteinander auf dem Weg



am **Samstag, 14. März 2026**

„...Frühjahrspilgern auf dem
St. Jostweg im Odenwald“ (ca. 20 km)

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bahnhof in Bensheim -
Fahrgemeinschaften in den Odenwald

Weitere Informationen & Anmeldungen bis

6. März 2026 bei Pfr. Oliver Mattes
(oliver.mattes@ekhn.de - 06251/63243)

bitte Verpflegung & Getränke mitbringen

Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Oliver Mattes bis zum 6. März 2026 (Telefon: 06251/63243, E-Mail: oliver.mattes@ekhn.de). Dann können auch die Hin- und Rückfahrt, u.a. mit dem Gemeindebus, abgestimmt werden.



Radeln für ein gutes Klima
STADTRADELN

1.- 21. Mai



Bei www.stadtradeln.de anmelden (Kommune Bensheim) & radeln
für das Team „Nachbarschaft der Ev. Kirchen Bensheim“.

Zum Auftakt laden wir alle Mitradelnden ein zu einer gemeinsamen Tour am **1. Mai!**

- Start um **10:00** Kirche Gronau / **10:15** Manlay-Platz Zell / **10:30** Stephanusgemeinde
- Fahrt nach Maria Einsiedel mit Kurzandacht und Picknick (bitte selbst mitbringen)
- Rückfahrt über Lorsch (mit Option zum Eis-Essen)

Wir freuen uns über viele Mitradelnde – mit oder ohne E ...

Haben Sie unseren Besuch zu Ihrem runden Geburtstag vermisst? Haben wir die Würdigung Ihres Ehejubiläums vergessen?

Es liegt nicht an uns!

Wir verstehen, wenn Sie enttäuscht sind und bitten sehr, es zu entschuldigen!

Außerdem möchten wir Ihnen erklären, woran es liegt:

unsere Landeskirche, die Ev. Kirche in Hessen und Nassau, hat zum November 2025 das Software-Programm der Mitgliederdatei gewechselt. Seitdem kommt es leider zu Fehlern in der Datenerfassung der IT. Darauf haben wir als Kirchengemeinden keinen Einfluss!

Falls Sie zum Beispiel keine Glückwunschpost zu Geburtstagen, zu Ehejubiläen oder Hochzeiten, wie sonst, von unserer Gemeinde erhalten haben, bedauern wir das sehr!

Bitte melden Sie sich dann bei uns direkt oder im Gemeindebüro. Wir holen den Besuch gerne nach. Außerdem können wir Ihre Rückmeldung auch an die IT-Abteilung in Darmstadt weitergeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen auch im Namen des Kirchenvorstands und der Sekretärinnen,
Pfr. Oliver Mattes



Im Rahmen der Aktion

Klimafasten

in der Passionszeit laden wir ein zum

gemeinsamen Kochen & Essen

am **Di. 10. März um 18.30 Uhr**

im Gemeindehaus Zell (Auf der Mauer 5)
mit einem kurzen Impuls, Liedern, Texten...

Um besser planen zu können, bitten wir
um eine Anmeldung bis zum 6. März:
oliver.mattes@ekhn.de oder Tel. 06251 63243



FAIR
wertung

bewusst handeln

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Brockensammlung Bethel

Kleidersammlung

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können
abgegeben werden jeweils von **16-18 Uhr**

Di. 12. Mai Gemeindehaus Zell

Sa. 16. Mai Gemeindehaus Gronau

**Fair handeln mit
Alttextilien**

Die Brockensammlung Bethel
sammelt jährlich rund 10.000
Tonnen Altkleider. Die Erlöse
aus den Kleiderspenden wer-
den für die diakonische Arbeit
der Bodelschwingschen Stif-
tungen Bethel eingesetzt.

www.bethel.de



Klausur-Tagung der Kirchenvorstände Gronau- Zell und Schönberg- Wilmshausen in Bad Soden- Salmünster

Die Kirchenvorstände aus Gronau-Zell und Schönberg-Wilmshausen tagten unter Anleitung und Moderation von Pfr. Oliver Mattes vom 23. bis 25. Januar 2026 gemeinsam in dem „Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster“, einem ehemaligen Franziskanerkloster an der Kinzig. Das Haus aus dem frühen 18. Jahrhundert ist ansprechend modernisiert und hat eindrucksvolle Gartenanlagen. Die Tagung war eingerahmt von Andachten und Gottesdiensten in der Hauskapelle mit meditativen modernen Glasfenstern zum Leben des Hl. Franziskus. Die Andachten gestalteten Elna Singer, Gemeindepädagoge Arik Siegel und Pfr. Oliver Mattes, jeweils zusammen mit Lara Moritz an der kleinen Orgel. Gebet, Gesang, Besinnung und Segnungen waren auch bei den Mahlzeiten und in den Sitzungen stets dabei. Bei den beiden Abenden in geselliger und fröhlicher Runde im Klosterkeller lernten wir uns noch besser persönlich kennen und schätzen. Die Kirchenvorstände bearbeiteten in den Sitzungen die großen anstehenden Themenblöcke. Ausführlich haben wir über die Zukunft unserer Ortskirchengemeinden

in der ab 2027 bestehenden Gesamtkirchengemeinde Bensheim beraten - auch wieviel und wo wir jeder einzeln mitgestalten möchten. Jede und jeder ist zur Mitarbeit in unseren Gemeinden weiterhin herzlich eingeladen. Man kann sich im neuen Gesamt-Kirchenvorstand ebenso einbringen wie in den neuen Ortskirchenausschüssen. Die neue Form der Gesamtkirchengemeinde soll die Verwaltung, die Finanzen, Personal und Allgemeines regeln, vor Ort in den Ortskirchenausschüssen soll dafür das inhaltliche Leben der Gemeinde mit eigenständiger Prägung ermöglicht werden. Hier sind Begeisterung und Engagement für unser Dorf und das Wissen um gewachsene Gepflogenheiten gefragt. Einen großen Bereich nehmen die Gebäude der Gemeinden ein: die Kirchen in Gronau und Schönberg, die Gemeindehäuser in Gronau, Schönberg und Zell. Hier stehen große Veränderungen an. Auf Gemeindeversammlungen soll über diese Themenkomplexe informiert und diskutiert werden. Das wurde detailliert vorbereitet. In einem Open-Space-Modus wurden dann auf dem "Marktplatz" die Themen gesammelt, die jeder und jedem am Herzen lagen: Gemeindeversammlungen 2026, Weihnachten 2026, Nutzung und Zukunft der Gemeindehäuser und Planungen für neue Wege, Reinigung des Gemeindehauses Zell, die Zahl der Gottesdienste und





besondere Gottesdienste (vor allem jene im Doppelpaket, wie Jubelkonfirmation, Erntedank, Ewigkeitssonntag, Volkstrauertag), die Gottesdienste an besonderen Orten wurden besprochen: z.B. Taizé oder der Hemsberg-Gottesdienst und neu angedacht ein Lobpreisgottesdienst in der Marienkirche. Auch die Orgel der Marienkirche und mögliche Sanitäreinrichtungen bei der Marienkirche waren Themen. In Arbeitsphasen wurde in Kleingruppen diskutiert, entwickelt und manche Entscheidung vorbereitet. Beim Sharing wurden die Ergebnisse allen vorgestellt, wiederum in der Diskussion verbessert und einige Entscheidungen getroffen. Eindrucksvolle Flipcharts dokumentieren dies. Und als "Goldtaler" wurden neue "geistliche Themen-Ideen" in eine Schatzkiste gesammelt, aus der in der kommenden Zeit die Gemeinde manches umsetzen möchte. Mit weiteren Berichten aus der Steuerungsgruppe wurde u.a. auch die zukünftig gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit wie Gemeindebriefe und Homepage vorgestellt und erläutert.

Auf der Tagung wurde uns allen deutlich, wieviel jede und jeder an seiner Stelle in das Gemeindeleben mit einbringt. Und es wurde noch deutlicher, wie viele wunderbare Projekte für die Gemeinden in Gronau-Zell und Schönberg-Wilmshausen noch auf Verwirklichung und Mitstreiterinnen und Mitstreiter warten.
Lupold von Lehsten



Ostermontagsspaziergang
im Fürstenlager mit Andacht

6. April 2026

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Schönberger Sportplatz am Wambolder Sand oder um 8:45 Uhr vor der Kirche St. Anna in Gronau

Mit Osteriersuche!
Findet bei jedem Wetter statt (außer bei Sturmwarnung)

Ev. Kirchengemeinden Bensheim-Auerbach, Gronau-Zell, Schönberg-Wilmshausen & Stephanus

Advent und Weihnachten in den Kitas

Die Kitakinder in Gronau, Zell und in Schönberg-Wilmshausen haben sich in Adventsandachten zusammen mit Pfr. Oliver Mattes und den Handpuppen „Lenni und Paula“ auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Dabei wurde mit Krippenfiguren und Tüchern ein buntes Bodenbild gelegt und die biblische Weihnachtsgeschichte erfahrbar gemacht.



„Nikolaussingen“ in Zell

Viele fleißige kleine Nikoläuse waren in der Nikolauszeit wieder unterwegs und haben an den Türen der Zeller Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre geklingelt, einen Lichtergruß überreicht und ein Lied oder Gedicht zum Besten gegeben. Die Freude, das Lächeln in den Gesichtern der Besuchten haben uns gezeigt: Kleine Freuden machen ist nicht schwer und macht auch uns Nikoläuse happy! Als Dank waren dann andere „Nikoläuse“ am Werkeln und haben ein fantastisches Frühstück mit tollen Leckereien gezaubert. Eine super Überraschung – und ruckzuck war es dann auch verputzt. Cornelia Klüver





Vortrags- & Gesprächsabend

am
Mittwoch, 15. April 2026

**"Mit Kindern über Tod & Sterben
sprechen"**

- anhand von Bildern & Geschichten

19 - 21 Uhr

**im Ev. Gemeindehaus
Bensheim-Zell,
Auf der Mauer 3**

Infos & Anmeldungen bei Pfr. Oliver Mattes

oliver.mattes@ekhn.de - Tel.: 06251/63243

Ev. Kirchengemeinde Gronau-Zell & Schönberg-Wilmshausen

Vortrags- und Gesprächsabend: „Mit Kindern über Sterben und Tod sprechen“

Als Erwachsene, als Eltern und Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, sind wir oft vor die Frage gestellt, wie wir mit Kindern über das Sterben, den Tod und unsere christliche Auferstehungshoffnung sprechen können. Wenn wir die alltäglichen Lebenserfahrungen unserer Kinder beobachten, zeigt sich, dass die Schattenseite des Lebens auch zu einem jungen Leben dazu gehört: das Haustier oder gar ein Familienangehöriger stirbt, Kinder hören von Todesfällen im Radio oder sehen auf dem Friedhof schwarz gekleidete Menschen. Und dann stellen sie zum Beispiel die Frage: „Wo ist Oma jetzt?“

Um nicht sprachlos zu sein und mit unseren Kindern auch zu diesem Teil des Lebens im Gespräch sein zu können, ist es hilfreich, sich vor dem „Ernstfall“ Gedanken zu machen: „Was halte ich für eine tragfähige Antwort und wie will und kann ich sie meinem Kind vermitteln?“

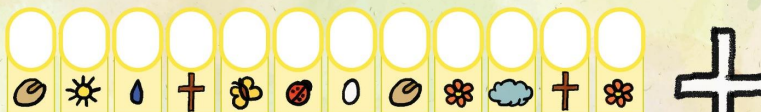
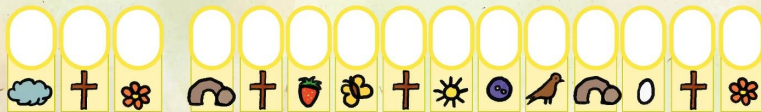
Dazu lade ich herzlich zu einem Vortrags- und Gesprächsabend ein, auch anhand von Bilderbüchern und Geschichten. Wir wollen Informationen und Erfahrungen austauschen und miteinander ins Gespräch über das Thema kommen: am **Mittwoch, 15. April 2026 von 19 – 21 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Bensheim-Zell (Auf der Mauer 3).

Infos und Anmeldungen über mich: oliver.mattes@ekhn.de oder Tel.: 06251/63243. Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch, *Pfarrer Oliver Mattes*

Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Rätseln Wissen, Basteln & Kreatives, Spieldom. © www.GemeindehofDruckerei.de

Jeder Mensch glaubt an etwas Die Frage ist nur: WEM und WAS man glaubt?

Selbst wenn du dich nicht als „gläubig“ bezeichnest, wirst du an bestimmte Dinge glauben. An das, was andere Menschen gesagt oder gelehrt haben. An das, was du in Büchern gelesen hast, oder vielleicht an das, was Medien berichten. Du glaubst vielleicht nicht, dass es einen „unsichtbaren“ Gott gibt, aber dafür glaubst du an erklärbare, sichtbare Dinge, Theorien und Informationen.

**Wenn es um Gott geht – geht es nicht um die Frage:
Ob du AN einen Gott glaubst – sondern ob du GOTT glaubst.**

Viele Menschen glauben, dass irgendein Gott, irgendwie und irgendwo existiert. Aber dieser Glaube hat keinen Einfluss auf ihr Leben. Der biblische Glaube sagt, dass man **MIT GOTT** ein **ANDERES LEBEN** hat als **OHNE GOTT**. Es macht einen Unterschied, ob du deinen Tag ohne Gott lebst oder glaubst, dass er jetzt hier, in deiner Herausforderung, präsent ist und du dem vertrauen kannst, **was er gesagt hat:**

- Glaube ich, dass er ein guter Hirte und Ratgeber ist?
- Glaube ich, dass es mir an nichts mangeln wird?
- Glaube ich, dass er mit mir durch dunkle Täler geht?
- Glaube ich, dass er für mich wie eine Burg und mein Schutz ist?
- Glaube ich, dass er ein guter und gnädiger Gott und Vater ist?
- Glaube ich, dass er mich versorgt und ich mich nicht sorgen muss?



Glauben bedeutet nicht, dass ich keine Fehler mehr mache.
Glauben bedeutet nicht, dass ich immer freundlich bin.
Glauben bedeutet nicht, dass ich von Leid verschont bleibe.
Glauben bedeutet nicht, dass ich keine Angst mehr habe.

Glauben bedeutet:
Nie allein unterwegs zu sein.
Jemanden zu kennen, der einen guten Plan für mein Leben hat.
Der die Kraft hat, mein Leben zu verändern.
Der heilt und Wunder tut, auch heute.



**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft,
eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Hebr 11,1 SLT**



Posaunenchor zur Zeit der Gründung (genaues Jahr nicht bekannt)

Halb Gronau fiebert im Moment ja eher dem Fest zum 125jährigen Bestehen des Männergesangvereins Eintracht Gronau entgegen – aber nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum!

Zugegeben, bis zum Jahr 2027 ist es noch ein bisschen hin. Aber da vielleicht die ersten Urlaubsplanungen für nächstes Jahr anstehen, kommt hier schon die Ankündigung des nächsten Jubiläumsfests: Am Samstag, 24. und Sonntag 25. April 2027 feiert auch der Posaunenchor unserer Gemeinde sein 125jähriges Bestehen!



Beim Konzert 2012 hatte der Posaunenchor vier Jungbläser in Ausbildung



100 jähriges Jubiläum – Sonntag Nachmittag mit Unterhaltungsmusik mit kleinem Nachwuchsdirigenten

Die Planungen dafür sind natürlich schon am Laufen, und Folgendes steht inzwischen fest:

Am frühen Samstag Abend gibt es aus diesem Anlass ein Konzert, am Sonntag Vormittag einen Festgottesdienst. In diesem Fall ist Vorfreude bestimmt nicht die schönste Freude – das Jubiläumsfest selbst wird viel mehr Freude bereiten. Aber sich schon ein Bisschen darauf zu freuen kann ja auch nicht schaden! ute



110 jähriges Jubiläum 2012



100 jähriges Jubiläum – Samstag Abend



100jähriges Jubiläum – Ehrung für 50 Jahre blasen im Posaunenchor



90 Jahre Posaunenchor – Jubiläumskonzert



100jähriges Jubiläum – Kurrende blasen – hier auf dem Friedhof

Pilgerwanderung im Odenwald

Pilgerweg St. Jost



Sa. 14. März 2026

„Frühjahrspilgern auf dem St. Jostweg“ (ca. 20 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Bahnhof Bensheim

Fahrgemeinschaften in den Odenwald

Weitere Informationen & Anmeldung

bis 6. März bei Pfr. Oliver Mattes

(oliver.mattes@ekhn.de – 06251 63243)

Bitte Verpflegung & Getränke mitbringen

Gottesdienst zum guten Start ins Wochenende

30. März 2026 um 18 Uhr
Stephanusgemeinde



Gemeinsam viele Lieder singen,
Gottes Wort hören und zusammen
etwas essen. Wer möchte, kann
gerne etwas Fingerfood mitbringen.

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND
HESSEN



Ev. Stephanusgemeinde
Bensheim



Kirche,
Glaube
und
Gesellschaft
– und ICH?

BENSHEIMER WINTERAKADEMIE 2026

Kirche für alle – Kirche für mich?



Beate Stenberg,
Vorstande des
Gemeindefreizeit Vereins der Andreaskirche Neustadt

Kirche steht heute zwischen unterschiedlichen Erwartungen. Sie will offen sein für Menschen, die neue Wege des Glaubens suchen und zugleich Heimat bleiben für die, die ihr seit langem verbunden sind. Zwischen innovativen Projekten und vertrauten Formen von Gemeinde stellt sich vielen Menschen die Frage: Kann Kirche beiden sein – für alle und für mich? Was finden Gemeinden ihren Weg zwischen Bewahrung und Aufbruch, zwischen Tradition und neuen Formen von Kirche? Ein Abend über Spannungsfelder, Chancen und die Zukunft lebendiger Gemeinden.

Mittwoch,
11.03.2026,
19.30 Uhr

Taufe am Meerbach

Gronau

21. Juni
10.30 Uhr

mit Posaunenchor und Singkreis

“save the date”

Gemeindefreizeit
nach Neustadt an der Weinstraße

vom 6 bis 8. November 2026

Infos & Anmeldungen bei Pfr. Oliver Mattes

MUSIK

So. 22. März 17.00 Uhr St. Georg
Johannespassion BMV 245
Oratorienchor Bergstraße
& Churpfälzische Hofcapelle auf historischen
Instrumenten
Leitung: Christian Mause

So. 19. Apr. 19.00 Uhr Michaelskirche
Werke für Violine solo
Michael Hahn (Violine)

So. 10. Mai 19.30 Uhr Michaelskirche
Benefizkonzert für die Michaelsorgel
Bertram Kleiner (Tenor), Christian Mause (Klavier)

IN EIGENER SACHE

Taufen in Gronau – Zell

Nele Weber
aus Gronau getauft am 30.11.2025
in der ev. Kirche St. Anna

Lina Steinbacher
aus Gronau getauft am 22.02.2026
in der ev. Kirche St. Anna



Bestattungen in Schönberg - Wilmshausen

Irmgard Eva Wagner 92 Jahre
aus Wilmshausen
gestorben am 19.01.2026

Bestattungen in Gronau - Zell

Dieter Georg Rausch 72 Jahre
aus Gronau
gestorben am 11.12.2025

Brunhilde Anna Christa Kistingner 84 Jahre
aus Gronau
gestorben am 20.12.2025

Gerhard Peter Helfrich 82 Jahre
aus Gronau
gestorben am 21.12.2025

Hildegard Dumath 94 Jahre
aus Elmshausen
gestorben am 21.01.2026

Walter Nikolaus Stephan 82 Jahre
aus Zell
gestorben am 03.02.2026



Volkstrauertag



Die Gedenkfeier des Ortsbeirates zum Volkstrauertag auf dem Gronauer Friedhof wurde vom MGV Gronau und dem Posaunenchor musikalisch gestaltet.



Die Ansprache von Ortsvorsteher Dr. Stefan Hebenstreit wurde durch ein geistliches Wort von Pfr. Oliver Mattes ergänzt.

Advent & Weihnachten



Am 3. Advent fand der traditionelle Adventsmarkt auf dem Gronauer Römer statt. Für weihnachtliche Stimmung sorgten nicht nur Marktstände, Essen und Glühwein, sondern auch die Musik von Posaunenchor und MGV Gronau.



Am 4. Advent zog im Anschluss an den Gottesdienst der Weihnachtsbaum in die Kirche ein, um in den darauffolgenden Tagen mit Kerzen und Lichtern für Weihnachten geschmückt zu werden.

Beim Krippenspiel an Heiligabend sprang ein Aushilfs-Wirt als Vertretung ein.



Basar des Handarbeitskreises



Zum traditionellen Basar hat der Handarbeitskreis am Ewigkeitssonntag ins Dorfgemeinschaftshaus in Wilmshausen eingeladen, wo wieder viele handgefertigte Produkte erworben und eine gesellige Zeit in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen verbracht werden konnten.



Auch auf dem Bensheimer Weihnachtsmarkt war der Handarbeitskreis am 2. Adventswochenende wieder vertreten.



Viele schön gestaltete Handarbeiten wurden angeboten, so dass zusammen mit dem Erlös vom Basar ein stattlicher Betrag von über 3.000 € zusammen kam, der von den Frauen des Handarbeitskreises Anfang des Jahres an verschiedene soziale Einrichtungen und auch an den Förderverein unserer Kita „Leuchtturm“ gespendet wurde. Vielen DANK!

Weihnachtsbäume in der Marienkirche und in St. Anna



Die festlich geschmückten Weihnachtsbäume erstrahlten in unseren Kirchen in Schönberg und in Gronau, traditionell mit Lametta in der Marienkirche und mit Strohsternen in der Kirche St. Anna. Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer fürs Schmücken und an Peter Hans L. Bickelhaupt für die Weihnachtsbaumspende in Schönberg!



Abschied und Einführung



Im Dezember wurde Lupold von Lehsten zum neuen Kirchenvorstandsvorsitzenden für Schönberg/Wilmshausen gewählt.



Im Gottesdienst am 2. Advent wurde Doris Schneider für ihr Engagement als Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende gedankt. Sie hat das Amt Ende November zurückgegeben, wird aber weiterhin im Kirchenvorstand tätig sein.

Stephan Arndt wurde als Küster eingeführt und für seinen Dienst in der Gemeinde gesegnet.

Frauenfrühstück in Schönberg



Ganz im Zeichen des Advents stand das letzte Frauenfrühstück des Jahres 2025 am 28. November 2025 im vollbesetzten Gemeindehaus, zu dem Doris Schneider und das Team wieder eingeladen hatten.



In gemütlicher Runde wurden nach einem leckeren Frühstück Texte und Geschichten zum Advent und Winter vorgelesen und dem Team für die wunderbaren Frauenfrühstücke und liebevolle Bewirtung in 2025 von Herzen gedankt.



Beim Frauenfrühstück am 30. Januar 2026 wurde unter dem Thema „Neues Jahr – neues Glück?“ ein Blick auf Ereignisse, Jubiläen und Feste in Gesellschaft, Kirche und Politik geworfen.

Armenienvortrag



In einem interessanten Vortrag berichteten Ina und Lupold von Lehsten am 15. Dezember 2025 in der gut gefüllten Kirche St. Anna mit Fotos, Musik und Geschichten von ihrer erlebnisreichen Studienreise nach Armenien.



Gottesdienste an Ostern

So. 29. März - Palmsonntag

10.45 Uhr **Kirche St. Anna Gronau:** Gottesdienst, Leitung: Pfr. Oliver Mattes

Do. 2. April - Gründonnerstag

18.00 Uhr **Gemeindehaus Zell:** Gottesdienst mit Feierabendmahl, Leitung: Prädikantin Elisabeth Schulze & Pfr. Oliver Mattes, Musik: Singkreis

Fr. 3. April - Karfreitag

9.30 Uhr **Marienkirche Schönberg:** Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pfr. Oliver Mattes

11.00 Uhr **Stephanusgemeinde:** Gottesdienst, Leitung: Pfr. Oliver Mattes

15.00 Uhr **Kirche St. Anna Gronau:** Andacht zur Sterbestunde Jesu
Leitung: Pfr. Oliver Mattes

So. 5. April - Ostersonntag

6.00 Uhr **Kirche St. Anna Gronau:** Gottesdienst zur Osternacht mit Beginn am Osterfeuer, anschließend Osterfrühstück, Leitung: Pfr. Oliver Mattes

9.30 Uhr **Marienkirche Schönberg:** Gottesdienst mit Abendmahl
Leitung: Prädikant Philipp Becker

11.00 Uhr **Gemeindehaus Zell:** Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Prädikant Philipp Becker, Musik: Singkreis & Posaunenchor

Mo. 6. April - Ostermontag

10.00 Uhr **Pilgerweg** mit Osterandacht mit der Nachbarschaft zum Fürstenlager, Start am Schönberger Sportplatz, um 8.45 Uhr an der Kirche Gronau, Leitung: Pfr. Oliver Mattes & Pfr. Lukas von Nordheim

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Michaelsgemeinde**
Leitung: Pfr. Christof Achenbach

